



<https://biz.li/3j4l>

SCHWIMMEN: TSV-TALENTE STELLEN NEUE VEREINSREKORDE AUF

Veröffentlicht am 01.10.2021 um 12:19 von Redaktion LeineBlitz

Die Ausrichtung eines Wettkampfes im Schwimmsport ist aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor mit vielen Auflagen verbunden. Die Schwimmsparte des TSV Pattensen ist bereits über die Region hinaus bekannt dafür, auf die genaue Einhaltung aller Vorgaben des Gesundheitsamtes zu achten. Durch eine detaillierte Organisation mit speziellen Hygienekonzepten werden neue Standards gesetzt, die eine solche Veranstaltung für die Aktiven und sonstigen Teilnehmer überhaupt erst möglich machen. Daher war es nur logisch, dass der Kreisschwimmverband Hannover Land sich, nach der bereits im letzten Jahr erfolgreich ausgerichteten Kreissprintmeisterschaft unter Corona-Bedingungen für den TSV Pattensen als erneuten Ausrichter in 2021 entschieden hat. Alle namhaften Vereine der Region Hannover-Land gingen im Schwimmbad Pattensen an den Start. Auf



allen 50m- und 100m-Strecken wurden über zwei Tage hinweg die Kreismeistertitel vergeben. Die Aktiven des TSV Pattensen waren erneut sehr erfolgreich. Im Einzelnen schafften es die TSV-Schwimmer, insgesamt 46 x ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und den Kreismeister-Titel nun für ein Jahr für sich beanspruchen zu können. Alleine Katja Breithaupt (Jahrgang 2001) sammelte in ihrer Wertung "Erwachsene", sowie der Offenen Klasse insgesamt 13 Titel und erzielte dabei über die 100m Lagen und die 50m Schmetterling zudem neue Vereinsrekorde. Weiterhin trugen sich mit Mattis Rune Bennigsen (2009, 3 Siegen), Thore Biester (2005, 2 Siegen), Janne Marit Brinkmann (2007, 2 Siegen), Sophie Brüggemann (2007, 4 Titelgewinnen), Johannes Jollet (2011, 4 Goldmedaillen), Kim Kägebein (2009, 2 Siegen), Luis Kühn (2009, 4 Titeln), Ann Charlotte Märtens (2009, 2 Goldmedaillen), Malte Merk (2007, 3 Siegen), Alia Oehring (2010, 2 Titeln), Julia Seidler (2011, 3 x Gold) und Emma Struckmeier (2007, 2 Siegen) zahlreiche weitere TSV-Aktive in die Siegerliste ein und nahmen stolz ihre Medaillen in Empfang. Von der sehr großen Anzahl von 197 Einzelstarts für diese Meisterschaft konnten sensationelle 126 neue Bestzeiten erzielt werden. Im Zuge der Veranstaltung erfolgte auch noch einmal offiziell die Ehrung für den Gewinner der Kreispunktwertung aus dem Jahr 2020: Dieser Titel geht seit Jahren an den TSV Pattensen, da es den dort tätigen Trainern immer wieder gelingt, den Aktiven Höchstleistungen zu entlocken, dazu greift das vorhandene Nachwuchskonzept bestens. Besonders erfolgreich war auch Mara Sophie Brandes (2006), die bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal am vergangenen Freitag über die 400m Lagen an den Start ging und in der JEM-Wertung mit einer Zeit von 5:12,38 Minuten einen guten 5. Platz belegte. Beim 2. Internationalen Swim-Festival, das ebenfalls am vergangenen Wochenende von Hannover 96 im benachbarten Stadionbad ausgerichtet worden ist, erzielte sie zudem über die 50m Brust mit der neuen Bestzeit von 0:35,17 Minuten noch einen neuen Vereinsrekord.